**Erfahrungsbericht zu Gemeinsamen Empfehlungen (GE) nach § 26 Abs. 8 SGB IX**

Az. 30-04-01-00

Fragen zur Schwerpunkt-GE „Sozialdienste nach 26 Abs. 2 Nr. 10 SGB IX“

1. **Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf bei den Inhalten dieser GE und welchen?**

*(Bitte bewerten Sie die nachfolgend unter a) bis g) benannten Aspekte der GE jeweils auf einer Skala von 1 bis 5 (1= kein Verbesserungsbedarf, 5 = hoher Verbesserungsbedarf). Bitte beschreiben Sie zudem für die nachfolgend unter a) bis h) genannten Aspekte nach Möglichkeit den konkreten Verbesserungsbedarf.*

1. Klarheit über Zielgruppen

Bitte in der nächsten Zeile eine Zahl von 1 bis 5 eintragen:

Bitte in der nächsten Zeile nach Möglichkeit den Verbesserungsbedarf konkret beschreiben:

1. Klarheit der Gliederung

Bitte in der nächsten Zeile eine Zahl von 1 bis 5 eintragen:

Bitte in der nächsten Zeile nach Möglichkeit den Verbesserungsbedarf konkret beschreiben:

1. Klarheit der Regelungen

Bitte in der nächsten Zeile eine Zahl von 1 bis 5 eintragen:

Bitte in der nächsten Zeile nach Möglichkeit den Verbesserungsbedarf konkret beschreiben:

1. Klarstellungen und Konkretisierungen gesetzlicher Vorschriften

Bitte in der nächsten Zeile eine Zahl von 1 bis 5 eintragen:

Bitte in der nächsten Zeile nach Möglichkeit den Verbesserungsbedarf konkret beschreiben:

1. geeignete Vereinbarungen zur Zusammenarbeit bei Umsetzung gesetzl. Vorschriften

Bitte in der nächsten Zeile eine Zahl von 1 bis 5 eintragen:

Bitte in der nächsten Zeile nach Möglichkeit den Verbesserungsbedarf konkret beschreiben:

1. Umsetzbarkeit im Verwaltungsalltag

Bitte in der nächsten Zeile eine Zahl von 1 bis 5 eintragen:

Bitte in der nächsten Zeile nach Möglichkeit den Verbesserungsbedarf konkret beschreiben:

1. Berücksichtigung der Perspektive von Menschen mit Behinderung

Bitte in der nächsten Zeile eine Zahl von 1 bis 5 eintragen:

Bitte in der nächsten Zeile nach Möglichkeit den Verbesserungsbedarf konkret beschreiben:

1. Weitere Ansatzpunkte für inhaltliche Verbesserungen:

Bitte in der nächsten Zeile eine Zahl von 1 bis 5 eintragen:

Bitte in der nächsten Zeile nach Möglichkeit den Verbesserungsbedarf konkret beschreiben:

1. **Wie bewerten Sie die Umsetzung dieser GE?**
2. Berücksichtigung der Regelungen in der Praxis

Bitte bewerten Sie diesen Aspekt, indem Sie in der nächsten Zeile eine Zahl von 1 bis 5 (1 = voll berücksichtigt, 5 = nicht berücksichtigt) eintragen:

Bitte in der nächsten Zeile nach Möglichkeit den Verbesserungsbedarf konkret beschreiben:

1. Welche Regelungsgegenstände sind bei der Umsetzung aus Ihrer Sicht besonders wichtig?

Bitte benennen Sie in der nachfolgenden Zeile mindestens einen aus Ihrer Sicht besonders relevanten Regelungsgegenstand:

1. Wo gibt es Schwierigkeiten bei der Umsetzung dieser GE?

Bitte beschreiben Sie diese in der nachfolgenden Zeile:

**Schwerpunktfragen:**

*(Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen 1 bis 6 in den jeweils auf die Frage folgenden Zeilen)*

1. Inwieweit trägt die Gemeinsame Empfehlung „Sozialdienste“ dazu bei, dass die Sozialdienste in die Prozesse der Reha-Träger eingebunden werden?
2. Welche Hindernisse bestehen bei der Umsetzung der Regelungen zur Zusammenarbeit zwischen Rehabilitationsträgern und Sozialdiensten?
3. Wie bewerten Sie die stärkere praktische Ausrichtung der Gemeinsamen Empfehlung „Sozialdienste“? (§ 2 GE)
4. Wie hilfreich ist die exemplarische Nennung von einzelnen Leistungen, die durch Sozialdienste erbracht werden, für ihre tägliche Arbeit? (§ 3 GE)
5. Wurde die Empfehlung eines regionalen Erfahrungsaustauschs zwischen Sozialdiensten und Rehabilitationsträgern bereits bei Ihnen umgesetzt? (§ 4 GE)
6. Welche Erfahrungen haben Sie mit diesen gemeinsamen regionalen Erfahrungsaustauschen gesammelt? (§ 4 GE)

Bitte senden Sie diesen Fragebogen bis zum **15. Februar 2024** an:

Frau Dr. Regina Ernst

[regina.ernst@bar-frankfurt.de](mailto:regina.ernst@bar-frankfurt.de)

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation,

Solmsstraße 18, 60486 Frankfurt am Main